

- Nonoismus: Eine neue Ära zeitgenössischer Skulpturen-Kunst
 - Lebensfreude pur von den Künstlerinnen Mercedes & Franziska Welte
 - Weiblichkeit in Formvollendung
-

NONOISMUS: Eine neue Ära zeitgenössischer Skulpturen-Kunst

Lebensfreude pur von den Künstlerinnen Mercedes und Franziska Welte

Österreich / Mai 2017. Die Künstlerinnen Mercedes und Franziska Welte schaffen mit ihren NONOS unverwechselbare, zeitgenössische Skulpturen, die tanzende Weiblichkeiten zum Leben erwecken. Mit dem Begriff „Nonoismus“ prägen sie zudem ihre ganz persönliche Form von purer Lebensfreude sowie eine neue Ära zeitgenössischer Skulpturen-Kunst.

Der Nonoismus ist los! Was das bedeutet? Lebensfreude pur! Denn genau dafür stehen die Skulpturen der Künstlerinnen Mercedes und Franziska Welte aus Österreich. Mit ihren tanzenden Weiblichkeiten, die allesamt handgemachte Unikate sind, begeistern sie aktuell nicht nur rund um den Globus (z. B. ICFF Gallery/ New York, Art Austria/Österreich, LA Art Show / Los Angeles, Conde House/Tokyo, Amber Lounge/Monaco), sondern läuten gleichzeitig eine neue Ära ein: Die der puren Lebensfreude, der unbändigen Leidenschaft und Sinnlichkeit sowie einer Dynamik, die weibliche Bewegungswelten in Form, Material und Farbe neu definieren. „Unsere Objekte vereinen pure Lebensfreude mit ästhetischer Erotik, dynamischem Tanz und extravaganter Sinnlichkeit. Die NONOS-typischen Bewegungen - gepaart mit ihren ganz spezifischen Charakteristika - ergeben für uns den Begriff ‚Nonoismus‘. Er ist geprägt von einem filigranen und doch kraftvollen Ensemble aus Farbe, Form und Bewegung, das Passion und weibliche Lebensfreude versprüht. „Der Nonoismus ist aber auch eine Einstellung, eine Lebensform, ein Statement“, so die Künstlerschwester Welte.

Zeitgenössische Auseinandersetzung mit Form und Farbe

Dass in ihren Figuren viel ihrer eigenen Persönlichkeiten mit einfließt, ist für Mercedes und Franziska Welte deshalb nur konsequent. Ihre zeitgenössischen Arbeiten sind eine interessante Auseinandersetzung mit „Form und Farbe“, die auch gleichzeitig die Eigenschaften ihrer NONOS Skulpturen sowie deren Erschafferrinnen selbst bilden: Aus gebogenem Stahl, Fiberglas, Epoxydharzen sowie lichtechten Pigmenten entstehen Figuren, die tanzend Bewegung und Farbe zu einer fließenden Form der Sinnlichkeit, purer Lebensfreude und Weiblichkeit verbinden. Ihre Geschöpfe wirken raumgreifend, die von ihrer Dreidimensionalität ummantelt werden. Durch die dynamische Bearbeitung sowie dem Spiel mit verschiedensten Farb-, Material und Lichtflächen umhüllt die NONOS eine ganz eigene Leichtigkeit – deren Stärke jedoch die Basis als Ausdruck der natürlichen Form gilt.

Unikate mit unverkennbarer Handschrift

Durch ihre unverkennbare Handschrift spiegeln die Unikate die enge Verbundenheit der Künstlerinnen mit ihren Skulpturen wider, die dem Betrachter freien Raum lassen: Zur Interpretation, zur Interaktion und der

Entstehung faszinierend weiblicher Bewegungswelten. „Unsere NONOS-Skulpturen basieren auf einer inneren Inspiration, deren Initial-Ursprung vor rund 13 Jahren stattgefunden hat. Jede Skulptur wird von uns gleichermaßen geliebt und bewundert. Sie sind ein Teil von uns und wir geben mit jeder einzelnen Skulptur auch ein Stück weit uns selbst mit“, so Mercedes Welte. Woher der Name NONOS stammt? „Das ist ein strikt gehütetes Geheimnis, und das wird auch so bleiben“.

Wo Charakter und Lebensfreude reifen

Die NONOS-Figuren bestehen aus Metall, das in echter Handarbeit von den Künstlerinnen verschweisst und mit viel Gefühl, Liebe und Lebensfreude für jedes Detail aufgebaut wird. „Hier beginnt der Charakter zu reifen, die Farben zu leuchten, die Formgebung zu leben“. Dabei verzichten die Künstler-Schwestern Mercedes und Franziska Welte weitgehend auf Skizzen, Pläne und sonstige Hilfsmittel. „Vielmehr entstehen unsere Skulpturen durch visuell aufgenommene Eindrücke – auf der Basis einer freien Inspiration sowie dem Austausch von Gedankenströmen, die wir miteinander teilen“, so Franziska Welte. „Der Tanz der Gefühle – in Kombination mit klaren Linien und freien Formen – das ist, was wir, was die NONOS, sind“.

Alle Infos unter www.nonos.at

Pressekontakt:

Patricia Erne, Dipl. FW PR
Rock The Public - Agentur für Kommunikation
Bergstraße 6, A-6900 Bregenz
Telefon +43 680 501 3048
p.erne@rockthepublic.com
www.rockthepublic.com

Künstlerkontakt:

NONOS art.design.gallery
M + F Welte OG
Brolsstraße 37, A-6844 Altach
info@nonos.at
phone +43676 3308940
www.nonos.at